

2025

Quartalsmitteilung 1. Januar – 30. September

Growing Innovation



Kennzahlen

SUSS-Konzern

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung	9M 2025	9M 2024	Veränderung	in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Geschäfts- und Ertragsentwicklung							Bilanz und Cashflow						
Auftragseingang	70,0	84,0	-16,7%	236,8	276,2	-14,3%	Eigenkapital	-	-	-	304,2	261,9	+16,2%
Auftragsbestand zum 30.09.	-	-	-	276,1	430,8	-35,9%	Eigenkapitalquote	-	-	-	58,2%	55,2%	3,0%-Punkte
Umsatz	118,0	102,5	+15,1%	384,4	295,3	+30,2%	Bilanzsumme	-	-	-	522,9	474,3	+10,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	39,0	40,0	-2,5%	137,9	116,8	+18,1%	Net Cash	-	-	-	43,9	122,3	-64,1%
Bruttomarge	33,1%	39,0%	-5,9%-Punkte	35,9%	39,6%	-3,7%-Punkte	Free Cashflow	-0,7	+1,6	-	-28,2	+24,2	-
Herstellungskosten	79,0	62,4	+26,6%	246,5	178,4	+38,2%	Free Cashflow gesamt*	-3,9	+1,7	-	-31,5	+94,3	-
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	10,9	9,3	+17,2%	34,2	27,9	+22,6%	Weitere Kennzahlen						
EBITDA	15,6	19,3	-19,2%	61,5	53,1	+15,8%	Investitionen	6,6	2,5	164,0%	17,8	5,5	+223,6%
EBITDA-Marge	13,2%	18,8%	-5,6%-Punkte	16,0%	18,0%	-2,0%-Punkte	Investitionsquote	5,6%	2,4%	3,2%-Punkte	4,6%	1,9%	+2,7%-Punkte
EBIT	12,4	17,3	-28,3%	54,3	47,4	+14,6%	Abschreibungen	3,2	1,9	68,4%	7,2	5,7	+26,3%
EBIT-Marge	10,5%	16,9%	-6,4%-Punkte	14,1%	16,1%	-2,0%-Punkte	Mitarbeitende zum 30.09.	-	-	-	1.528	1.414	+8,1%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (Ergebnis nach Steuern)	9,2	12,9	-28,7%	39,8	35,4	+12,4%	* Aus fortgeführten und nicht-fortgeführten Aktivitäten						
Periodenergebnis*	9,2	12,9	-	36,4	93,8	--							
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert*	0,48	0,68	-	1,91	4,90	--							

Inhalt

Zwischenmitteilung zum 30. September 2025 4

Geschäftsverlauf 4

Finanz- und Vermögenslage 8

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 8

Chancen- und Risiken der zukünftigen Entwicklung 8

Ausblick 9

Finanzbericht (ungeprüft) 11

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 11

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) 12

Konzernbilanz (IFRS) 13

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) 15

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) 16

Segmentangaben (IFRS) 18

Ergebnis je Aktie 21

Finanzkalender / Kontakt / Impressum 22

„Mit unserem dritten Quartal 2025 können wir nicht zufrieden sein. Während wir den Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal erneut um 15,1 % gesteigert haben und nach neun Monaten nun um sehr erfreuliche 30,2 % über dem Vorjahr liegen, hat sich der Margendruck im dritten Quartal erhöht. Durch die finanzielle Doppelbelastung für den Aufbau des neuen Produktionsstandorts in Taiwan, eine niedrigere Gesamtleistung im Vergleich zu den Vorquartalen, Zusatzaufwand bei der Anlagenmontage und der Ramp-up-Unterstützung unserer Kunden für bereits installierte Tools sowie einen unvorteilhaften Produkt- und Kundendmix liegen wir nach neun Monaten nun deutlich hinter dem sehr profitablen Jahr 2024 zurück. Entsprechend haben wir unsere Margenziele erneut anpassen müssen.“

Auch beim Auftragseingang sorgte das dritte Quartal nicht für eine erhöhte Dynamik. Im vierten Quartal halten wir eine deutliche Belebung der Nachfrage jedoch für wahrscheinlich, nachdem Unternehmen aus dem Branchenumfeld sehr konkret angekündigt haben, weiterhin stark in Kapazitäten für KI-Anwendungen investieren zu wollen. Im kommenden Jahr erwarten wir beim Neugeschäft außerdem Impulse durch die geplante Markteinführung neuer Systemlösungen, die spätestens ab 2027 zu einer Fortsetzung unseres Wachstumskurses und einer nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität führen sollten.“



Burkhardt Frick
CEO

Zwischenmitteilung

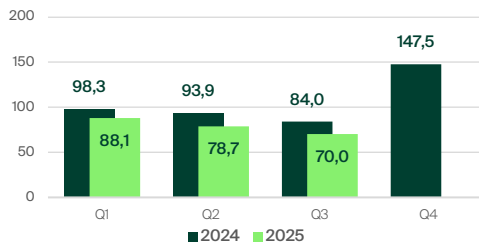
für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 hat SUSS einen Höchststand beim Konzernumsatz erreicht und damit erneut die verbesserte Fähigkeit unter Beweis gestellt, Kundenaufträge zügiger zu erfüllen als in den Vorjahren. Gleichzeitig belasteten Einmaleffekte in der ersten Jahreshälfte sowie Aufwendungen für den Anlauf des neuen Produktionsstandorts in Taiwan und eine geringere Fixkostendeckung aufgrund der niedrigeren Gesamtleistung im Vergleich zu den Vorquartalen im dritten Quartal 2025 die Profitabilität. Das Bruttoergebnis vom Umsatz und das EBIT lagen im bisherigen Jahresverlauf zwar über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, nicht aber die jeweiligen Ertragsmargen im Verhältnis zum Umsatz.

Auftragseingang

(in Mio. €)

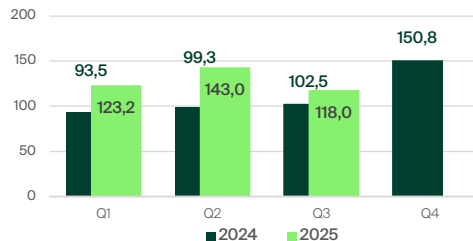


Die grundsätzliche Zurückhaltung unserer Kunden bei weiteren Bestellungen setzte sich im dritten Quartal 2025 mit einem

Auftragseingang in Höhe von 70,0 Mio. € fort (Vorjahr: 84,0 Mio. €). Damit lag die Dynamik noch einmal unter den beiden Vorquartalen. Im Segment Advanced Backend Solutions, das 62,4 Mio. € (Vorjahr: 67,7 Mio. €) zum Auftragseingang im dritten Quartal beitrug, erreichten die Bonding-Lösungen das höchste Bestellvolumen im bisherigen Jahresverlauf. Auch bei unseren Coating-Lösungen hielt der gute Auftragseingang an, erreichte jedoch nicht ganz die Dynamik des zweiten Quartals. Dafür verbesserte sich zwischen Juli und September 2025 die Nachfrage nach Imaging-Lösungen, allen voran für unseren UV-Projektionsscanner. Im Segment Photomask Solutions lag der Auftragseingang unter dem Wert der Vorquartale und belief sich auf lediglich 7,6 Mio. € (Vorjahr: 16,3 Mio. €). Damit erreichte SUSS in den ersten neun Monaten einen Auftragseingang von insgesamt 236,8 Mio. € (Vorjahr: 276,2 Mio. €). Weitere Details zu den Segmenten finden sich im Abschnitt „Entwicklung der Segmente“.

Umsatz

(in Mio. €)



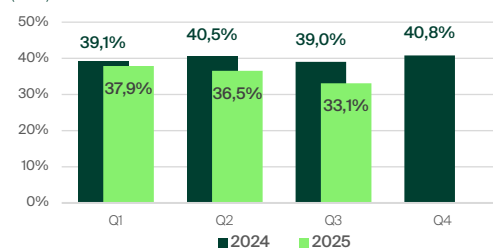
Der Umsatz im dritten Quartal 2025 lag mit 118,0 Mio. € um 15,1 % über dem Wert des Vergleichs quartals des Vorjahres (102,5 Mio. €) und im Rahmen der eigenen Erwartung. Auf Basis der geringeren

Auftragsdynamik im bisherigen Jahresverlauf haben wir für die zweite Jahreshälfte 2025 mit einem niedrigeren Umsatzniveau als im ersten Halbjahr gerechnet und entsprechend bereits im dritten Quartal damit begonnen, unsere flexiblen Produktionskapazitäten vor allem durch den Einsatz einer geringeren Anzahl temporärer Arbeitskräfte anzupassen. In der Berichtsperiode von Januar bis September 2025 stieg der Umsatz insgesamt um 30,2 % auf 384,4 Mio. € (Vorjahr: 295,3 Mio. €). Beide Segmente trugen im bisherigen Jahresverlauf zu diesem Anstieg bei – mit Wachstumsraten von 25,9 % im Segment Advanced Backend Solutions und 40,5 % im Segment Photomask Solutions.

Der Auftragsbestand reduzierte sich infolge der weiterhin auf hohem Niveau laufenden Umsetzung von Kundenprojekten um 35,9 % auf 276,1 Mio. € zum 30. September 2025 (Vorjahr: 430,8 Mio. €). Die Aufträge, die zur Auslieferung im kommenden Geschäftsjahr geplant sind, haben unterdessen weiter zugenommen. Ende September 2025 betrug dieser Auftragswert für unsere Anlagen ohne den Anteil des Service- und Ersatzteilgeschäfts rund 140 Mio. €.

Bruttomarge

(in %)



Das Bruttoergebnis vom Umsatz legte durch das höhere Umsatzvolumen der ersten neun Monate um 18,1 % auf 137,9 Mio. € zu (Vorjahr: 116,8 Mio. €). Damit erzielten wir in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 eine Bruttomarge von 35,9 % (Vorjahr: 39,6 %). Im dritten Quartal erreichte die Bruttomarge mit 33,1 % (Vorjahr: 39,0 %) den bislang niedrigsten Wert des laufenden Geschäftsjahres. Die wesentlichen Gründe für den deutlichen Rückgang waren ein Zusatzaufwand bei der Montage von Anlagen und die temporär erhöhte Ramp-up-Unterstützung unserer Kunden für bereits installierte Tools, ein ungünstiger Produkt- und Kundenmix und eine im Vergleich zu den Vorquartalen geringere Gesamtleistung. Diese Faktoren führten zu geringeren Beiträgen zur Fixkostendeckung. Hinzu kamen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem neuen Produktionsstandort in Zhubei (Taiwan)

Die Vertriebskosten stiegen in den ersten drei Quartalen 2025 um 13,7 % auf 20,8 Mio. € (Vorjahr: 18,3 Mio. €) und damit weniger dynamisch als der Umsatz. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich durch die Einstellung neuer Mitarbeitender sowie durch die intensive Bearbeitung wichtiger Entwicklungsprojekte auf

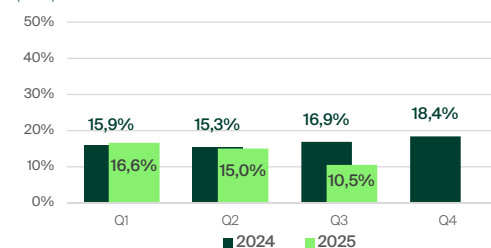
34,2 Mio. € (Vorjahr: 27,9 Mio. €). Die F&E-Quote, also das Verhältnis der Ausgaben für Forschung und Entwicklung zum Umsatz, sank aufgrund des deutlich höheren Umsatzniveaus um 0,5 Prozentpunkte auf 8,9 %.

Unsere Verwaltungskosten beliefen sich zwischen Januar und September 2025 auf 31,7 Mio. € (Vorjahr: 22,8 Mio. €). Dieser überproportionale Anstieg ist im Wesentlichen zu erklären durch erhöhte Aufwendungen für IT und Digitalisierungsprojekte, auch im Zusammenhang mit der gestarteten Migration des ERP-Systems, einen Personalaufbau wichtiger Verwaltungsfunktionen, der überwiegend im Laufe des Jahres 2024 erfolgte, sich aber erst in diesem Jahr in voller Höhe auf die Kostenstruktur auswirkt, und durch erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Modernisierung von Bestandsgebäuden. Entsprechend stieg auch die Verwaltungskostenquote auf 8,2 % (Vorjahr: 7,7 %). In Summe erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im bisherigen Jahresverlauf um 25,8 % auf 86,8 Mio. € (Vorjahr: 69,0 Mio. €) und damit leicht unterproportional zum Umsatzwachstum. Im dritten Quartal konnten die Aufwandspositionen durch ein striktes Kostenmanagement auf 27,3 Mio. € begrenzt werden und lagen damit deutlich unterhalb der 32,5 Mio. € im zweiten Quartal und nur geringfügig oberhalb der 27,0 Mio. € im ersten Quartal 2025.

Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen war in der Berichtsperiode positiv und belief sich auf 3,2 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €). Er resultierte insbesondere aus einem positiven Bewertungseffekt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten.

EBIT-Marge

(in %)



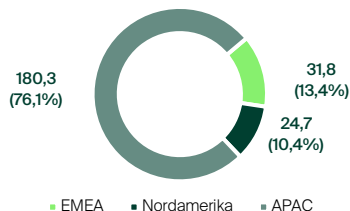
Das EBIT stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025, insbesondere durch das gestiegene Bruttoergebnis vom Umsatz, auf 54,3 Mio. € (Vorjahr: 47,4 Mio. €). Die EBIT-Marge sank aufgrund von Einmaleffekten in der ersten Jahreshälfte – im Wesentlichen Anlaufkosten für das höhere Produktionsvolumen von UV-Projektionsscannern sowie Abschreibungen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Technologieprojekts – sowie der bereits beschriebenen, nicht zufriedenstellenden Bruttomarge in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs auf 14,1 % (Vorjahr: 16,1 %). Zwischen Juli und September lag die EBIT-Marge bei 10,5 % (Vorjahr: 16,9 %).

Das Finanzergebnis belief sich in den ersten drei Quartalen auf 0,7 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) und lag damit um 66,7 % unter dem Vorjahreswert, der aufgrund des höheren Zinsniveaus in den ersten neun Monaten 2024 von deutlich höheren Zinserträgen profitierte. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern betrug in den ersten neun Monaten 39,8 Mio. € (Vorjahr: 35,4 Mio. €) und verbesserte sich in der Berichtsperiode um 4,4 Mio. € bzw. 12,4 %. Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Geschäftsbereichs

MicroOptics an Focuslight Technologies (HK) Investment Management Co. Ltd. fiel bereits im zweiten Quartal der Berichtsperiode, wie im Halbjahresbericht dargelegt, ein Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten nach Steuern in Höhe von -3,4 Mio. € an (Vorjahr: 58,3 Mio. €). Insgesamt belief sich das Periodenergebnis im Berichtszeitraum damit auf 36,4 Mio. € nach 93,8 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

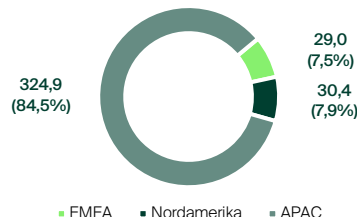
Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Auftragseingang nach Regionen 9M 2025
(in Mio. €)



Die Regionen APAC (Asien und Pazifik), Nordamerika und EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) sind die für das Geschäft von SUSS wichtigen Weltregionen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 entfiel mit 76,1 % (Vorjahr: 75,1 %) der mit Abstand größte Anteil des Auftragseingangs auf die Region APAC.

Umsatz nach Regionen 9M 2025
(in Mio. €)



Der Umsatz in der Region APAC stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 um 26,9 % auf 324,9 Mio. € (Vorjahr: 256,0 Mio. €) und trug damit 84,5 % (Vorjahr: 86,3 %) zum Konzernumsatz bei. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz entfielen im bisherigen Jahresverlauf die größten Anteile auf die Länder Taiwan und China. In der Region Nordamerika betrug der Umsatz in den ersten drei Quartalen 30,4 Mio. € nach 19,3 Mio. € im Vorjahr. Der Umsatz in der Region EMEA stieg von einem Vorjahreswert von 21,3 Mio. € auf 29,0 Mio. €.

Entwicklung in den Segmenten

Segment Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions bündelt die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Imaging Systems (Mask-Aligner und UV-Projektionsscanner), Coating Systems (Belacker/Entwickler sowie Anlagen für Inkjet-Beschichtungsverfahren) und Bonding Systems (temporäre und permanente Bonder). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den

Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	9M 2025	9M 2024
Auftragseingang	62,4	67,7	182,5	198,1
Auftragsbestand	-	-	187,3	274,2
Umsatz	92,8	72,8	262,9	208,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	30,5	29,3	90,1	86,8
Bruttomarge	32,9%	40,2%	34,3%	41,6%
EBIT	8,6	12,0	26,6	33,3
EBIT-Marge	9,3%	16,5%	10,1%	15,9%

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 haben wir im Segment Advanced Backend Solutions einen Auftragseingang in Höhe von 182,5 Mio. € erzielt. Gegenüber dem Vorjahreswert von 198,1 Mio. € entspricht dies einem Rückgang von 7,9 %. Die erfreulich hohe Nachfrage nach Coating-Lösungen, insbesondere für Anwendungen im Bereich Advanced Packaging, setzte sich dabei auch im dritten Quartal fort und war ein wesentlicher Treiber für den Segment-Auftragseingang im bisherigen Jahresverlauf. Der Rückgang im Auftragseingang für Bonder konnte dadurch jedoch nicht vollständig kompensiert werden, auch wenn die Nachfrage für temporäre Bonder und Debonder im dritten Quartal 2025 etwas höher ausfiel als in den beiden Vorquartalen. Der Auftragseingang für Imaging-Lösungen erhöhte sich zwischen Januar und September 2025 leicht gegenüber dem Vorjahr, auch dank Folgeaufträgen für unsere

UV-Projektionsscanner, die im führenden Packaging-Prozess von KI-Chipmodulen zum Einsatz kommen.

Der Auftragsbestand des Segments Advanced Backend Solutions lag zum 30. September 2025 bei 187,3 Mio. € und sank aufgrund der beschleunigten Umsetzung von Kundenbestellungen und einer gleichzeitig eher zurückhaltenden Nachfrage unter den Wert von 274,2 Mio. € vom 30. September 2024.

Der Umsatz im Segment Advanced Backend Solutions wuchs in den ersten drei Quartalen 2025 deutlich um 54,1 Mio. € bzw. 25,9 % auf 262,9 Mio. € (Vorjahr: 208,8 Mio. €). Zum Umsatzanstieg trugen alle drei Produktlinien bei. Bei den Bonding Systems sorgte die fortgesetzte Bearbeitung von KI-bezogenen Aufträgen für temporäre Bonding-Lösungen für ein leichtes Wachstum. Deutlich höhere Wachstumsraten von jeweils über 50 % steuerten dagegen die Coating- und Imaging-Lösungen zum Segmentumsatz bei.

Die Bruttomarge des Segments Advanced Backend Solutions sank in den ersten neun Monaten 2025 auf 34,3 % (Vorjahr: 41,6 %). Der Rückgang war im Wesentlichen auf einen Zusatzaufwand bei der Montage von Anlagen und die temporär erhöhte Ramp-up-Unterstützung unserer Kunden für bereits installierte Tools, auf eine unvorteilhafte Veränderung im Produkt- und Kundenmix, auf Anlaufkosten für die Fertigung von UV-Projektionsscannern und auf Einmaleffekte durch Wertberichtigungen auf Vorräte im Rahmen eines eingestellten Technologieprojekts zurückzuführen. Aufgrund von Aufwendungen für den neuen Produktionsstandort in Zhubei (Taiwan) und einer im Vergleich zu den Vorquartalen niedrigeren Gesamtleistung, die zu geringeren Beiträgen zur Fixkostendeckung führte, verschlechterte sich die Tendenz im dritten Quartal mit einer Bruttomarge von 32,9 % (Vorjahr: 40,2 %).

Das Segment-EBIT betrug nach drei Quartalen 26,6 Mio. € (Vorjahr: 33,3 Mio. €). Der Rückgang war vor allem auf erhöhte Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, volumenbedingt gestiegene Vertriebskosten sowie anteilig auf den bereits erwähnten Anstieg der Verwaltungsaufwendungen zurückzuführen. Das nur leicht gestiegene Bruttoergebnis vom Umsatz konnte diese Entwicklung nicht kompensieren. Die EBIT-Marge im Segment Advanced Backend Solutions lag demnach bei 10,1 % (Vorjahr: 15,9 %).

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert sind.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	9M 2025	9M 2024
Auftragseingang	7,6	16,3	54,3	78,1
Auftragsbestand	-	-	88,9	156,7
Umsatz	25,2	29,7	121,5	86,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	8,0	11,0	46,7	30,6
Bruttomarge	31,7%	37,0%	38,4%	35,4%
EBIT	4,3	6,9	32,0	17,9
EBIT-Marge	17,1%	23,2%	26,3%	20,7%

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions entwickelte sich in den ersten drei Quartalen 2025 rückläufig und verringerte

sich von 78,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 54,3 Mio. € zum 30. September 2025. Hauptursache für den rückläufigen Auftragseingang waren erwartete, deutlich geringere Bestellvolumina unserer Kunden aus China im Vergleich zu den Vorjahren. Die Nachfrage durch bedeutende, globale Chiphersteller konnte diese Abschwächung nur teilweise kompensieren. Im dritten Quartal 2025 erreichte der Auftragseingang mit 7,6 Mio. € einen bisherigen Jahrestiefstwert.

Der Auftragsbestand reduzierte sich zum 30. September 2025 auf 88,9 Mio. € (Vorjahr: 156,7 Mio. €). Das Book-to-Bill-Ratio, also das Verhältnis von Aufträgen im Vergleich zum Umsatz, fiel im bisherigen Jahresverlauf mit 0,45 sehr gering aus.

Der Umsatz des Segments Photomask Solutions erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2025 um 35,0 Mio. € beziehungsweise 40,5 % auf 121,5 Mio. € (Vorjahr: 86,5 Mio. €). Der Umsatzrückgang im dritten Quartal um 4,5 Mio. € auf 25,2 Mio. € (Vorjahr: 29,7 Mio. €) ist nicht repräsentativ für die Segmententwicklung. Aufgrund des hohen Stückpreises und des vergleichsweise geringen Anlagevolumens können zeitliche Verschiebungen in der Auslieferung oder Abnahme zu einer Umsatzrealisierung erst in der Folgeperiode führen und somit die kurzfristige Entwicklung von Umsatz und Profitabilität merklich beeinflussen.

Die Bruttomarge verbesserte sich in den ersten drei Quartalen 2025 deutlich von 35,4 % auf 38,4 %. Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem höheren Umsatzvolumen sowie einem vorteilhaften Produkt- und Kundenmix in der ersten Jahreshälfte. Im dritten Quartal 2025 lag die Bruttomarge aufgrund einer Veränderung im Kundenmix und einem niedrigeren Umsatzvolumen mit 31,7 % deutlich unter dem Niveau der Vorquartale.

Das Segment-EBIT erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Bruttoergebnisses vom Umsatz in den ersten drei Quartalen 2025 signifikant von 17,9 Mio. € auf 32,0 Mio. €, was einem Anstieg um 78,8 % entsprach. Die EBIT-Marge verbesserte sich entsprechend von 20,7 % auf 26,3 %.

Central Group Functions

Die Central Group Functions umfassen im Wesentlichen die auf die operativen Segmente nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge der zentralen Konzernfunktionen. In den ersten neun Monaten 2025 generierte der Bereich Central Group Functions ein EBIT von -7,7 Mio. € (Vorjahr: 55,2 Mio. €). Das EBIT enthielt Einmalaufwendungen in Höhe von 3,4 Mio. € für nicht fortgeführte Aktivitäten. Im Vorjahr beinhaltete das EBIT den Sonderertrag aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs MicroOptics in Höhe von 58,1 Mio. €.

Finanz- und Vermögenslage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg in der Berichtsperiode um 4,4 % auf 522,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 500,9 Mio. €). Bei den langfristigen Vermögenswerten erhöhten sich insbesondere die Sachanlagen infolge der Aktivierung des Nutzungsrechts für den neuen Standort Zhubei (Taiwan) sowie der Ausstattung des Gebäudes. Zum 30. September 2025 betrug das Sachanlagevermögen 85,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 33,8 Mio. €). Auf der Passivseite stiegen die Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen durch die bilanzielle Erfassung des Leasingvertrags entsprechend auf 40,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 5,7 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich um 24,5 Mio. € auf 304,2 Mio. € infolge des positiven Gesamtergebnisses der Periode. Die Eigenkapitalquote stieg zum 30. September 2025 auf 58,2 % (31. Dezember 2024: 55,8 %).

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten belief sich zum 30. September 2025 auf 94,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 136,2 Mio. €). Darin enthalten sind 0,5 Mio. €, die aufgrund von Zahlungen sanktionierter Geschäftspartner gemäß US-Sanktionsliste aktuell nicht frei verfügbar sind.

Cashflow

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zwischen Januar und September 2025 betrug insgesamt -10,4 Mio. € (Vergleichsperiode: +30,3 Mio. €). In der Berichtsperiode nahmen die vertraglichen Vermögenswerte zu. Die Veränderung betrug in den ersten neun Monaten -12,8 Mio. € (Vergleichsperiode: +4,7 Mio. €) und wirkte sich somit negativ auf die Cashflow-Entwicklung aus. Die vertraglichen Verbindlichkeiten, die sich aus Anzahlungen von Kunden zusammensetzen, reduzierten sich infolge der geringeren Bestellungen. Dies belastete den operativen Cashflow in der Berichtsperiode mit -30,4 Mio. € (Vergleichsperiode: +11,7 Mio. €). Im dritten Quartal konnte ein positiver Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 5,9 Mio. € erzielt werden.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres -21,2 Mio. €, was insbesondere auf den Aufbau des neuen Standorts in Zhubei (Taiwan) zurückzuführen war (Vergleichsperiode: +73,9 Mio. €). Zu beachten ist, dass der Cashflow aus der Investitionstätigkeit einen Einmaleffekt in Höhe von -3,4 Mio. € aus nicht-fortgeführten Aktivitäten enthält, da eine Zahlung

im Zusammenhang mit dem Verkauf des MicroOptics-Geschäfts anfiel. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum beinhaltete der Cashflow aus der Investitionstätigkeit einen positiven Betrag von +69,5 Mio. € aus dem Divestment. Der Free Cashflow lag nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 bei -31,5 Mio. € (Vorjahr: +94,3 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -9,2 Mio. € (Vorjahr: -6,7 Mio. €) und spiegelte gestiegene Auszahlungen aus Miet- und Leasingverpflichtungen in Höhe von -2,5 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €) sowie die erhöhte Dividendenauszahlung von -5,7 Mio. € (Vorjahr: -3,8 Mio. €) wider.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aufgrund der nicht zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2025 und nach eingehender Analyse der erwarteten Entwicklung für das vierte Quartal 2025 hat das Unternehmen die Prognose für das Gesamtjahr 2025 am 27. Oktober 2025 angepasst.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Analyse und Beurteilung der Chancen und Risiken des Konzerns ist Gegenstand fortlaufender Betrachtungen des Vorstands und des operativen Management-Teams. Auf der Grundlage eines chancenorientierten, gleichzeitig aber risikobewussten Managements streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Risikovermeidung, Risikoreduzierung und kontrollierter Risikoakzeptanz an. Das Bewusstsein für Risiken sollte nicht die Fähigkeit beeinträchtigen,

Chancen zu erkennen und im Interesse unserer Aktionäre zur positiven Entwicklung des Unternehmens zu nutzen. Für die vollständige Darstellung unseres Ansatzes bei der Identifikation, der Bewertung und der Handhabung der Risiken und Chancen des SUSS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen in unserem zusammengefassten Lagebericht für das Jahr 2024.

Die Risiken für die Geschäftsentwicklung von SUSS haben sich seit der Einschätzung im Halbjahresbericht verändert. Das Risiko aus der Neubewertung von Vorratsbeständen hat sich erhöht. Da SUSS in langfristigen Lieferverträgen die Abnahme bestimmter Mindestmengen zugesagt hat, lassen sich die Liefermengen bei einzelnen Komponenten nicht vollständig flexibel an eine geringere Nachfrage anpassen. Entsprechend steigen der Vorratsbestand und damit das Wertminderungsrisiko. Zudem hat sich aufgrund der aktuellen Auftragslage das Risiko erhöht, dass die Flexibilität unserer Produktionskapazitäten nicht ausreicht, um eine Anpassung auf eine weiter sinkende Gesamtleistung vorzunehmen. Kosten der Unterauslastung und weitere, gegebenenfalls notwendige Gegenmaßnahmen zur weiteren Kapazitätsanpassung könnten das Ergebnis von SUSS zusätzlich belasten. Die Chancen aus der Marktentwicklung und die unternehmensstrategischen Chancen, die operativen Chancen sowie die mitarbeiterspezifischen Chancen, wie sie im Chancenbericht des Lageberichts im Geschäftsbericht 2024 beschrieben sind, bestehen unverändert.

Ausblick

Die Umsatzdynamik hat sich, wie erwartet, im dritten Quartal abgeschwächt. So lag der Umsatz zwischen Juli und September 2025 mit 118,0 Mio. € unter dem Niveau der beiden Vorquartale. Vor dem Hintergrund des weiterhin nicht zufriedenstellenden

Auftragseingangs haben wir im dritten Quartal 2025 mit der Reduzierung unserer flexiblen Produktionskapazitäten begonnen, indem wir die Anzahl temporärer Arbeitskräfte in der Fertigung deutlich reduziert haben. In Summe wuchs der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2025 um 30,2 % auf 384,4 Mio. € und entwickelte sich damit sehr positiv. Entsprechend sind wir weiterhin zuversichtlich, unsere Jahresziele für den Umsatz zu erreichen.

Die in den ersten neun Monaten erzielte Bruttomarge belief sich auf 35,9 % und lag damit unterhalb der im Juli 2025 kommunizierten Prognosespanne. Insbesondere Anlaufkosten für die erhöhte Produktionsmenge des UV-Projektionsscanners, Wertberichtigungen auf Vorräte nicht fortgeführter Technologieprojekte, Zusatzaufwand bei der Montage von Anlagen und die temporär erhöhte Ramp-up-Unterstützung unserer Kunden für bereits installierte Tools, ein ungünstiger Produkt- und Kundenmix sowie eine im dritten Quartal niedrigere Gesamtleistung mit geringeren Beiträgen zur Fixkostendeckung belasteten die Bruttomarge. Ebenso wirkten sich Aufwendungen im Zusammenhang mit dem neuen Produktionsstandort in Zhubei (Taiwan) negativ auf die Bruttomarge aus. Die EBIT-Marge lag mit 14,1 % in der Mitte des seit dem 28. Juli 2025 gültigen Zielkorridors.

Da im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 von einer Fortsetzung des Margendrucks ausgegangen werden muss, haben wir die Prognose für die Brutto- und EBIT-Marge am 27. Oktober 2025 nach unten korrigiert. Die Verschiebung von Kundenprojekten mit vorteilhaftem Margenprofil sowie das Vorziehen von Projekten mit weniger attraktiven Margen werden das vierte Quartal belasten. Der Effekt geringerer Beiträge zur Fixkostendeckung infolge der sinkenden Gesamtleistung wird ebenfalls anhalten.

Die von zahlreichen Marktteilnehmern – und auch von uns – erwartete geringere Bereitschaft unserer Kunden, in zusätzliche Kapazitäten zu investieren, hat sich in den vergangenen Monaten fortgesetzt. Der Auftragseingang in Höhe von 70,0 Mio. € im dritten Quartal 2025 markierte einen Jahrestiefstwert. Anhaltende Unsicherheiten im zoll- und handelspolitischen Umfeld sowie die Tendenz, Bestellungen für neue Projekte angesichts der jüngsten Kapazitätserweiterungen möglichst spät zu platzieren, wirkten sich weiterhin aus. Gleichzeitig kündigten einige führende globale Halbleiterhersteller für die kommenden Jahre massive Investitionen an – insbesondere im Zusammenhang mit zusätzlichen Kapazitäten für Anwendungen der Künstlichen Intelligenz. Ebenso erzielten wichtige Kunden Fortschritte bei der Entwicklung und Qualifikation neuer Produkte. Für den weiteren Jahresverlauf erwarten wir keine wesentlichen Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds, rechnen jedoch mit einer deutlichen Belebung des Auftragseingangs im vierten Quartal 2025 auf einen Wert deutlich oberhalb des dritten Quartals.

Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2025 auf 276,1 Mio. € (Vorjahr: 430,8 Mio. €).

Prognose 2025		
Leistungsindikator	Prognose 2025	Ergebnis 2024
Umsatz	470 bis 510 Mio. €	446,1 Mio. €
Bruttomarge	35 bis 37 %	40,0 %
EBIT-Marge	11 bis 13 %	16,8 %

Für unseren erneut angepassten Ausblick heißt das, dass wir auf der Grundlage unserer aktuellen Einschätzung weiterhin davon ausgehen, das Umsatzziel für das Jahr 2025 in einer Bandbreite von 470 bis 510 Mio. € zu erreichen. Die Bruttomarge erwarten wir in

einer Spanne von 35 bis 37 % und die EBIT-Marge in einer Bandbreite von 11 bis 13 %.

Ein striktes Kostenmanagement im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 soll die Erreichung der angepassten Ziele für die Brutto- und EBIT-Marge sicherstellen. Gleichzeitig nutzen wir die Flexibilität in unserem Produktionsnetzwerk und reduzieren sukzessive die Anzahl temporärer Arbeitskräfte, um die Produktionskapazitäten personell an das geringere Auftragsvolumen anzupassen. Weiterhin prüfen wir aktuell Maßnahmen, die eine dauerhafte Verbesserung der Kostenstrukturen zum Ziel haben. Um die Grundlage für unser kommendes Wachstum zu legen, halten wir an den Vorhaben im Bereich Forschung und Entwicklung sowie unseren strategischen Strukturprojekten fest.

Vorausschauende Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SUSS-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum derzeitigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder unvorhergesehene Ereignisse eintreten, welche die Ertragslage beeinflussen, können die tatsächlichen von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder beim Eintritt einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Garching, 5. November 2025

Gezeichnet

Burkhardt Frick

Vorstandsvorsitzender (CEO)

Dr. Cornelia Ballwießer

Finanzvorständin (CFO)

Dr. Thomas Rohe

Vorstand Operations (COO)

Finanzbericht (ungeprüft)**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)**

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. September 2025

in Tsd. €	01.07.2025 -30.09.2025	01.07.2024 -30.09.2024	01.01.2025 -30.09.2025	01.01.2024 -30.09.2024
Umsatzerlöse	117.962	102.481	384.396	295.257
Umsatzkosten	-79.003	-62.453	-246.454	-178.410
Bruttoergebnis vom Umsatz	38.959	40.028	137.942	116.847
Vertriebskosten	-6.296	-5.959	-20.841	-18.293
Forschungs- und Entwicklungskosten	-10.867	-9.352	-34.228	-27.938
Verwaltungskosten	-10.135	-7.801	-31.724	-22.774
Sonstige betriebliche Erträge	1.780	1.358	7.395	3.503
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.033	-951	-4.241	-3.942
Operatives Ergebnis (EBIT)	12.408	17.323	54.303	47.403
Finanzerträge	315	937	1.393	2.446
Finanzaufwendungen	-509	-124	-700	-330
Finanzergebnis	-194	813	693	2.116
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	12.214	18.136	54.996	49.519
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.030	-5.219	-15.170	-14.081
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	9.184	12.917	39.826	35.438
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-1	0	-3.408	58.318

in Tsd. €	01.07.2025 -30.09.2025	01.07.2024 -30.09.2024	01.01.2025 -30.09.2025	01.01.2024 -30.09.2024
Periodenüberschuss	9.183	12.917	36.418	93.756
Davon SUSS-Aktionäre	9.183	12.917	36.418	93.756
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert) in €	0,48	0,68	2,08	1,85
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert) in €	0,48	0,68	2,08	1,85

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.09.2025	01.01.2024 - 30.09.2024
Periodenüberschuss	36.418	93.756
Posten, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen (aus Abgang von Verlusten durch den Verkauf Tochterunternehmen)	8	1.652
Steuereffekte (aus Abgang von Verlusten durch den Verkauf Tochterunternehmen)	0	-206
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	8	1.446
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung		
in der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	-6.188	-115
abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	-4.518
Summe Fremdwährungsanpassung	-6.188	-4.633
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-6.188	-4.633
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-6.180	-3.187
Gesamtergebnis	30.238	90.569
davon SUSS-Aktionäre	30.238	90.569
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. September 2025

Aktiva		
in Tsd. €	30.09.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.017	4.616
Geschäfts- oder Firmenwert	18.373	18.631
Sachanlagen	85.468	33.815
Sonstige Vermögenswerte	1.076	845
Latente Steueransprüche	663	697
Langfristige Vermögenswerte	109.597	58.604
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	201.913	213.971
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.984	14.861
Vertragliche Vermögenswerte	71.451	58.890
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	497	1.204
Steuererstattungsansprüche	531	67
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	94.439	136.239
Sonstige Vermögenswerte	19.530	17.037
Kurzfristige Vermögenswerte	413.345	442.269
Bilanzsumme	522.942	500.873

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. September 2025

Passiva		
in Tsd. €	30.09.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	293.095	262.411
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-7.962	-1.781
Eigenkapital	304.249	279.746
Eigenkapital Aktionäre der SUSS MicroTec SE	304.249	279.746
Langfristige Schulden		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.575	1.800
Rückstellungen	2.862	3.911
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	3.125	4.063
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	40.941	5.708
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.193	1.467
Vertragliche Verbindlichkeiten	688	820
Passive latente Steuern	25.861	20.847
Langfristige Schulden	77.245	38.616

Passiva		
in Tsd. €	30.09.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	4.451	4.225
Steuerschulden	9.582	20.578
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.259	1.266
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	5.202	2.258
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.127	18.078
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.166	31.546
Vertragliche Verbindlichkeiten	68.811	99.443
Sonstige Verbindlichkeiten	8.850	5.117
Kurzfristige Schulden	141.448	182.511
Bilanzsumme	522.942	500.873

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. September 2025

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	kumuliertes sonstiges Ergebnis			Eigenkapital der Aktionäre der SUSS MicroTec SE
				versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	Steuereffekte	Fremdwährungsanpassungen	
Stand 01.01.2024	19.116	55.822	101.502	-3.278	638	2.817	176.617
Periodenüberschuss			93.756				93.756
Sonstiges Ergebnis*				1.652	-206	-4.633	-3.187
Gesamtergebnis			93.756	1.652	-206	-4.633	90.569
Gezahlte Dividenden			-3.823				-3.823
Effekt aus dem Verkauf Tochterunternehmen			-1.432				-1.432
Stand 30.09.2024	19.116	55.822	190.003	-1.626	432	-1.816	261.931
Stand 01.01.2025	19.116	55.822	206.590	-2.065	548	-265	279.746
Periodenüberschuss			36.418				36.418
Sonstiges Ergebnis				8	-	-6.188	-6.180
Gesamtergebnis			36.418	8	-	-6.188	30.238
Gezahlte Dividenden			-5.735				-5.735
Stand 30.09.2025	19.116	55.822	237.273	-2.057	548	-6.453	304.249

* Beinhaltet einen Umgliederungseffekt in Höhe von TEUR 1.432 aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens.

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.09.2025	01.01.2024 - 30.09.2024
Periodenüberschuss	36.418	93.756
Anpassung Gewinn / Verlust für die Überleitung zum Operativen Cashflow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	3.408	-58.318
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.318	1.191
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.860	4.499
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	59	1
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	3.255	1.153
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9	-127
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-3.415	740
Veränderung des Vorratsvermögens	7.808	-51.725
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	-12.801	4.678
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-10.549	3.835
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-2.017	-7.495
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-203	-170
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	-5.233	9.804
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	-30.431	11.733

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.09.2025	01.01.2024 - 30.09.2024
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.527	5.780
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-6.385	10.082
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten*	-10.390	29.417
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten*	0	929
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - gesamt*	-10.390	30.346
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-17.050	-5.079
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-725	-444
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	9.895
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-17.775	4.372
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten*	-3.379	69.522
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - gesamt*	-21.154	73.894

* Vorjahreswerte wurden umgegliedert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▼

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

(▼ Fortsetzung)

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.09.2025	01.01.2024 - 30.09.2024
Tilgung von Bankdarlehen	-938	-938
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-2.506	-1.952
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-7	14
Auszahlung für Dividenden	-5.735	-3.823
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-9.186	-6.699
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-9.186	-6.699
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.070	-153
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-41.800	97.388
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	136.239	38.756
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	94.439	136.144
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten) *	0	642
(davon nicht verfügbare Zahlungsmittel)	489	0
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	141	173
Zinseinnahmen während der Periode	1.281	2.190
Steuerzahlungen während der Periode	16.617	3.834

* Vorjahreswerte wurden umgegliedert

Weitere Angaben zum Finanzbericht

Segmentangaben nach IFRS

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		MicroOptics*		Central Group Functions**		Summe	
in Tsd. €	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024
Außenumsatz	262.925	208.803	121.471	86.450	384.396	295.253	-	1.329	-	4	384.396	296.586
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamter Umsatz	262.925	208.803	121.471	86.450	384.396	295.253	-	1.329	-	4	384.396	296.586
Umsatzkosten	-172.831	-121.984	-74.758	-55.803	-247.589	-177.787	-	-1.384	+1.135	-623	-246.454	-179.794
Bruttoergebnis vom Umsatz	90.094	86.819	46.713	30.647	136.807	117.466	-	-55	1.135	-619	137.942	116.792
Bruttomarge	34,3%	41,6%	38,5%	35,5%	35,6%	39,8%	-	-4,1%	-	-	35,9%	39,4%
Übrige Segmentaufwendungen /-erträge (saldiert)	-63.479	-53.505	-14.676	-12.744	-78.155	-66.249	-	-270	-8.864	55.811	-87.019	-10.708
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-11.072	-10.382	-4.478	-3.352	-15.550	-13.734	-	-	15.550	13.734	-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SUSS MicroTec SE	-11.072	-10.382	-4.478	-3.352	-15.550	-13.734	-	-	15.550	13.734	-	-
Segmentergebnis (EBIT)	26.615	33.314	32.037	17.903	58.652	51.217	-	-325	-7.729	55.192	50.923	106.084
EBIT-Marge	10,1%	16,0%	26,4%	20,7%	15,3%	17,3%	-	-24,5%	-	-	13,2%	35,8%
Ergebnis vor Steuern	26.570	33.277	32.035	17.899	58.605	51.176	-	-325	-7.044	57.349	51.561	108.200
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-276	-4.791	-1.452	2.440	-1.728	-2.351	-	-	27	375	-1.701	-1.976

* Nicht fortgeführte Aktivität

** Kein operatives Segment gemäß IFRS 8

Segmentangaben nach IFRS

Fortsetzung ▼

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		MicroOptics [*]		Central Group Functions ^{**}		Summe	
in Tsd. €	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024	9M / 2025	9M / 2024
Segmentvermögen	302.258	229.971	86.478	70.031	388.736	300.002	-	-	17.470	17.652	406.206	317.654
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.373	18.472			18.373	18.472					18.373	18.472
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen											116.736	156.601
Konzernaktiva											522.942	474.255
Segmentsschulden	-78.545	-40.655	-33.526	-13.466	-112.071	-54.121	-	-	-4.301	-4.441	-116.372	-58.562
Nicht zugeordnete Konzernschulden											-102.321	-134.553
Konzernschulden											-218.693	-193.115
Abschreibungen	4.745	3.615	989	653	5.734	4.268	-	-	1.444	1.422	7.178	5.690
davon planmäßig	4.745	3.615	989	653	5.734	4.268	-	-	1.444	1.422	7.178	5.690
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen	13.078	3.744	3.340	1.288	16.418	5.032	-	-	1.357	491	17.775	5.523
Mitarbeitende zum 30.09.	1.193	1.108	272	257	1.465	1.365	-	-	63	49	1.528	1.414

^{*} Nicht fortgeführte Aktivitäten^{**} Kein operatives Segment gemäß IFRS 8

Segmentangaben nach IFRS

Segmentinformationen nach Regionen

in Tsd. €	Umsatz		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	9M / 2025	9M / 2024*	9M / 2025	9M / 2024*	9M / 2025	9M / 2024*
EMEA	29.016	21.298	6.907	4.359	295.966	275.762
Nordamerika	30.436	19.280	47	3	4.793	4.560
Asien und Pazifik	324.944	256.008	10.821	1.161	93.191	24.198
Konsolidierungseffekte					-6.117	-5.338
Gesamt	384.396	296.586	17.775	5.523	387.833	299.182

* Einschließlich nicht fortgeführter Aktivitäten.

Ergebnis je Aktie

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.09.2025		01.01.2024 - 30.09.2024	
	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	39.286	2,08	35.438	1,85
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	-3.408	-0,18	58.318	3,05
Periodenüberschuss Anteil der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	35.878	1,91	93.756	4,90
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte

Hinweis

Es werden für die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzernbilanz, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzern-Kapitalflussrechnung sowie die Segmentberichterstattung und das Ergebnis je Aktie dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 angewendet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Zwischenmitteilung und in anderen Berichten nicht genau aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Zwischenmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.

Finanzkalender 2025/2026

Zwischenmitteilung zum 30. September 2025	6. November 2025
Capital Markets Day 2025 in Garching	17. November 2025
Geschäftsbericht 2025	30. März 2026
Zwischenmitteilung zum 31. März 2026	7. Mai 2026
Hauptversammlung 2026	3. Juni 2026
Halbjahresfinanzbericht 2026	6. August 2026
Zwischenmitteilung zum 30. September 2026	5. November 2026

Kontakt

SUSS MicroTec SE
Schleissheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland

E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / -306

E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SUSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

suss.com